

Argument für Berlin

Bürgergeld statt Hartz IV?

Hartz IV ist eines der am meisten gehassten Gesetz.

Kein Wunder, dass die Regierung um Kosmetik bemüht ist. Mit ihrem geplanten „Bürgergeld präsentiert die FDP eine **Mogelpackung zur Verschärfung von Hartz IV**.

Fakten

- "Bürgergeld" nach FDP-Modell sieht vor, die bisherigen Unterhaltsleistungen wie Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen für Wohnen und Heizung, Sozialgeld, Grundsicherung im Alter, Kinderzuschlag und Wohngeld pauschaliert und als Summe ausbezahlen. Für Alleinstehende würde ein Betrag von **maximal 662 Euro** ausbezahlt.
- Bei Ablehnung einer „zumutbaren“ Arbeit erfolgen Sanktionen in Form von Kürzungen, die bis zu 100 Prozent gehen können. 2008 waren 750.301 Hartz-IV-Berechtigte davon betroffen.
- Die "**Bedarfsgemeinschaften**" bleiben und die Ausspionierung der privaten Vermögens- und Lebensverhältnisse wird verschärft.
- Schaffung von so genannten "**Midijobs**" (bis 600 Euro monatlich) würde den Niedriglohnsektor weiter ausdehnen.
- Die bestehenden **Tarife** sollen nach unten geöffnet und der Kündigungsschutz massiv verschlechtert werden.

Weg mit Hartz IV – ohne Wenn und Aber!